

Militärische Beurteiler meinen, daß selbst nach der Einnahme der Hauptwerke die Belagerung noch nicht zu Ende sein würde. Dem mutigen und hartnäckigen General Stöckel sei es zuzutrauen, daß er sich mit dem Reste seiner Truppen und Geschütze auf die Tigerchwanz-Halbinsel zurückziehe, die fast uneinnehmbar sei. Die Möglichkeit eines solchen Unternehmens ist nicht zu leugnen, und der Entschluß würde dem braven Verteidiger neuen, großen Ruhm einbringen. An dem Erfolge der Japaner würde es aber wenig ändern. Die Tigerchwanz-Halbinsel braucht nicht gestürmt zu werden. Nicht um die Landfestung willen wurde die Belagerung von Port Arthur unternommen, sondern wegen des Kriegshafens und der Kriegsschiffe. Beide sind verloren, sobald die Werke der Nordfront genommen sind. Was sich auf der felsigen Halbinsel noch mit zäher Ausdauer hält, kann ausgehungert werden.

Am Schaho hat sich nichts geändert. Die vom 7. November aus dem russischen Hauptquartier gemeldeten Kämpfe fanden in der Gegend von Tschantan, am Sunho statt. Bei ihnen handelte es sich vermutlich um Vorpfeifen-Scharmützel zwischen der weit vorgeschobenen russischen Kavallerie und den Flankenabteilungen der Japaner, die nach Schacharow's Berichten vor einigen Tagen Sandepu wieder besetzt hatten.

Sowohl auf russischer wie auf japanischer Seite treffen Verstärkungen ein. Bei den Russen möchte bereits der größte Teil einer Division des 8. europäischen Armeekorps Mukden erreicht haben. Auch aus Japan werden Verstärkungen für die mandchurische Armee und die Belagerungsarmee vor Port Arthur abgeschickt. Von Hiroshima, Simonoseki und Waji gingen am 5. November 2 Divisionen mit zusammen 40 000 Mann nach Dalny ab. Diese Divisionen sollen die Verluste der Belagerungsarmee bei den letzten Sturmversuchen ersetzen. Diese Verluste werden auf 20 000 Mann geschätzt.

Petersburg, 9. November. Meldung der „Russ. Telegraphenagentur“. Ein von heute datierter Tagesbefehl des Kommandanten des 2. pacifischen Geschwaders, das sich auf der Reede von Wigo befand, an das Geschwader lautet: Der Kaiser hat uns huldvoll mit folgendem Telegramm beehrt: „Ich bin im Geiste und mit ganzer Seele bei Ihnen und meinem teuren Geschwader. Ich bin dessen versichert, daß das Mißverständnis bald erledigt sein wird. Ganz Mufstand bleibt auf euch mit Zuvorrecht und fester Hoffnung. Nikolaus.“ Ich habe dem Kaiser geantwortet: „Das Geschwader steht einmütig zum Throne Eurer Majestät. Nicht wahr, Kameraden, was der Kaiser befiehlt, werden wir tun? Hurrah!“

Shanghai, 8. November. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Hier verlautet, die Japaner hätten am 2.

d. N. in Schahpu einen chinesischen Beamten von hohem Range hingerichtet, weil entdeckt worden sei, daß er, angeblich auf Befehl Hengschis, des Militärgouverneurs der Provinz Schenking, die Bewegungen der japanischen Truppen auskundschaftete. (Diese Nachricht ist sicherlich unzuverlässig, denn Schahpu befindet sich seit Wochen im unbesetzten Besitze der Russen.)

London 10. November. Der „Standard“ erfährt aus Aurof's Hauptquartier vom 8. d. M.: Die Russen unterhalten ein ununterbrochenes Artilleriefeuer, besonders gegen den linken japanischen Flügel. Der Erfolg jedoch ist sehr gering. Die allgemeine Lage ist unverändert.

### Telegramme.

München, 9. November. Der heute abend 1/8 Uhr hier eingegangene Filzug München-Simbach stieß bei der Station Riem auf den letzten Teil eines dort stehenden Güterzugs, wodurch zwei Wagen zertrümmert und eine Maschine stark beschädigt wurden. Ein Bremser des Güterzuges wurde schwer verletzt. Passagiere sind nicht verunglückt.

Wien, 9. November. Eine Versammlung deutscher Studenten der hiesigen Universität beschloß, an den akademischen Senat eine Petition um Verlegung jener italienischen Studenten der Wiener Universität, die sich an den Innsbrucker Demonstrationen beteiligten, zu richten.

Paris, 9. November. Der Chef der Sicherheitspolizei wollte heute zur Verhaftung des Deputierten Syveton schreiten, fand ihn aber nicht zu Hause.

London, 10. November. „Daily Express“ meldet vom 9. aus Tientsin: Chinesen ermordeten bei Kopantsche an der nordchinesischen Eisenbahn einen französischen Missionar.

### Theater und Musik.

11. Konzert von Wifka Elman. Der kleine zwölfjährige Geigenfünftler erregte auch in seinem zweiten Konzert Aufsehen und Bewunderung. Man steht stumm, staunend und erschauernd vor seinem Können. Spielend bewältigte er die größten Schwierigkeiten, und sein temperamentvoller, durchgeistigter Vortrag feierte die größten Triumphe. Das ist ein physiologisches Wunder, ein Genie. Was den Weibern unter Schamerzen geboren, das kommt bei diesem Kinde als etwas ganz Selbstverständliches heraus. Ein so gottbegnadetes frühreifes Talent wickelt fast heuligend, denn die Lebenswege so hoch begabter Naturen sind von Gefahren bedroht, denen nur wenige mit gleich verschönderlicher Fülle ausgestattete Talente zu widerstehen vermögen. Wegen die Reinheit und Kunstbegeisterung, die so hellleuchtend aus dem Auge des Knaben sprechen, sich nie trüben und er zu einem Vorbilde virtueller Größe heranreifen, die nicht nur an den Künstler, sondern auch an den ganzen inneren Menschen hohe Anforderungen stellt. Elman spielte unter der anerkennenden Begleitung vom Gewerbehauordner Violinlängert von Tschakowski, Bass Air und Rondo capriccioso von Saint-Saens und viele erzwungene Zugaben.

Konzerte im November. Arrangements und Eintrittskarten: F. Wies, Hpt. Hof-Rustalien-Handlung, Konzert-Agentur und Piano-Magazin, Seestraße 21 (Rauhaus).

Therese Behr (Gesang), Otie Ehem (Violine), Gottfried Galkon (Klavier) Konzert. Freitag, den 11. November, Abends 7 Uhr, Vereinshaus. Sitzplätze à 4, 3, 2 Mt., Stehplätze à 1 Mt.

Bestellungen auf Blige nimmt auch die Königl. Sächs. Hof-Rustalien-Handlung von H. Brauer (F. Böttner, Reuland, entgegen).

### Wilde Gaben.

In der Sakristei der Hofkirche gingen ein: Für die Herz Jesu-Kirche in Dresden-Johannstadt von Hr. Th. 1 M., von H. H. 1 M., von R. B. 10 M., durch Herrn Präses Müller 3 M. — Für den Kirchenbau in Bieschen von Hr. Th. 50 A. — Für den Konviktsverein von Ungenannt 5 M.

Für den Bau der St. Josef-Kirche zu Dresden-Bieschen sind bei Unterzeichnetem eingegangen: 1000 M. vom Konviktsverein Dresden, 245 M. vom Volkverein Dresden-Bieschen, 200 M. von Grafen Stillfried, 20 M. von Herrn Superior Zuhrt-Leipzig, 12 M. von Herrn Gentsch-Dresden, 10 M. von Bräutigam-Leipzig, 10 M. zu Ehren des H. Josef, 3 M. von St. Pöten, 3 M. von R. Frauenburg, 1 M. von P. Tillingen, 2 M. von W. Dillingen, 5 M. von B. Augsburg, 5 M. von R. Gneisen, 3 M. von R. München, 10 M. von B. Paderborn, 6 M. von D. Pöten, 6 M. von B. Paderborn, 5 M. von P. Frauenburg, 4 M. von E. Freising, 10 M. von R. Paderborn, 10 M. von R. Pöten, 3 M. von A. Wamburg, 3 M. von S. München. Herzliches „Vergelt's Gott!“ Um weitere Gaben bittet R. Linke, Pfarrer.

### Orientalisten.

J. B., Markgrafstr. 116 ist kein derartiger Bericht gekommen.

### Spielplan der Theater in Dresden.

Königl. Opernhaus.  
Freitag: Das Glück auf Japan. Die Opernprobe. Anfang 1/8 Uhr.  
Sonnabend: Tannhäuser. Anfang 7 Uhr.  
Königl. Schauspielhaus.  
Freitag: Iphigenie auf Tauris. Anfang 7 Uhr.  
Sonnabend: Der Kaufmann von Venedig. Anfang 1/8 Uhr.  
Reichstheater.  
Freitag: Der lustige Krieg. Anfang 1/8 Uhr.  
Sonnabend: Jung Heideberg. Anfang 1/8 Uhr.  
Theater in Leipzig.  
Freitag: Neues Theater: Töben. — Altes Theater: „So ich Dir!“ — Schauspielhaus: Heimat. — Theater am Thomasing: Soldaten.  
Theater in Chemnitz.  
Stadt-Theater. Freitag: Der Troubadour.

**DRESDEN.**  
**Central-Theater. Variété.**  
Täglich: Vorstellung.  
Einlaß 7 Uhr. — Anfang 1/8 Uhr. 3053  
Sonn- u. Feiertags 2 Vorstellungen: Nachmittags (halbe Preise).  
Einlaß 3 Uhr, Ab. 1/4 Uhr. — Abends 1/8 Uhr gewöhnl. Preise.

.... Neu übernommen und renoviert! ....  
**Antons Weinstube**  
Dresden, An der Frauenkirche 1 u. 2 (Markmarkt)  
Inhaber: S. Freimuth, Weingroßhandlung.  
Erstkl. Weine in jeder Preislage. Schoppen-Ausschank.  
Vorzügliche Küche. Von 8 Uhr ab warmes Frühstück.  
Abends von 6 Uhr ab Stamm.

**Benno-Kalender**  
Sächsischer Volkskalender auf das Jahr 1905.  
Illustriertes Jahrbuch der Unterhaltung und Belehrung.  
55. Jahrgang.

Inhalt: Allgemeiner Kalender; Gottesdienstordnung, Umfang der kath. Seelsorgegebiete, Regierung der kath. Kirche, Verzeichnis der Kardinäle, Erzbischöfe und Bischöfe Deutschlands und Oesterreichs; Verzeichnis der kath. geistlichen Behörden, der Weltlichen, der Lehrer, der Väter, der Vereine Sachsens u. c. Zur Unterhaltung und Belehrung mehrere Erzählungen und Aufsätze, darunter „Die kath. Kirche im Königreich Sachsen“ von H. Rauer und „Grote Güteleistung d. i. Unfallsfälle“ von Dr. Friedrich v. Gombach. Im Anhang ein umfangreicher Referatenteil empfehlenswerter Firmen des Landes. Unter den Illustrationen befinden sich drei prächtige Vollbilder: „Bischof Dr. Georg Wischanski“, „Frau v. Brünzschin Johann Georg“, „Die kath. Kirche in Dresden-Gottau“.  
Preis geheftet 60 Pf., fartoniert 80 Pf.  
Einzelbestellungen von auswärts werden nur gegen vorherige Einfindung des Betrages zuzüglich 20 Pf. Porto effektiviert.

In der Expedition der Sächsischen Volkszeitung ist eine  
**Sammelstelle v. Liebesgaben**  
(Gegenständen und Geld)  
zur Vereitung eines deutschen Weihnachtsfestes für unsere in Deutsch-Südwestafrika kämpfenden Soldaten.

**Karl Thiele**  
Dachdeckermeister  
Dresden-N., Josephinenstr. 22, Telephon 1, 6489

**Oelgemälde**  
Kreide-Pastell und Aquarell-Porträts  
werden gerahmt, restauriert, vermauert, inellecte repariert und aufgeföhrt. Ähnlichmachen aller nicht portraffenen Porträts unter Garantie. Arbeiten werden ausgeführt, verpackt, poliert und lackiert. Anstalt für Photographie-Vererisierungen von H. Wenzsch, Marionstrasse 11, Postplatz.

Stets das NEUESTE in  
**Tafel**  
Kaffee-Thee- u. Waschgesehrien, Küchensachen Crisoll u. Braulausschlungen.  
Königl. Hofl. **CARL ANHÄUSER.**  
König-Johann-Strasse

Teleph. A. 1, 1627.  
**Alleinverkauf für Dresden.**  
Spezialität: 7-Pfennig-Ausschnitt (Originalgröße).  
10 Stück 53 Pf. 100 Stück 5 Mark.  
Zigarr.-Spez.-Haus **Franz K. Seifert**, Dresden, Wettinerstr. 65, gegenüb. d. Hauptmarkthalle. Filiale: Freiburger Pl. 8.

Bruchbandagen, Leibbinden, Suspensorien, Spalkannen, Clysempompen, Mutter- und Klysterspritzen, Gummiwaren, sowie sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenpflege.  
**Richard Münnich,**  
Dresden-N., Hauptstr. 11.  
Damen steht meine Frau zu Diensten.

An der Rollfass'schen Musik-Akademie ausgebildete Klavierlehrer erl. gebiegen. Unterricht bei möglichem Domest. **R. Peppert**  
Dresden, Portikus-Strasse 7.  
In der Versammlung des kath. Arbeitervereins a. 6. Nov. ist ein weich. Klavier verkauft word. Umstau: Königsbrüderstr. 54, Rame im Gut. 3298

**Moderne Pelzwaren!**  
Herren- und Damen-Pelze  
Muffen, Colliers usw. sowie Umarbeitungen u. Reparaturen jeder Art sehr schnell und billig.  
**Paul Heinze,** normal F. Döschner, Dresden-A., 2 Schreiber-Gasse 2 u. 6. Raden v. Altmarkt.

**Vergolderei.**  
Neu vergolden aller Rahmen, Figuren u. c. werden sauber und billig angeführt.  
**Spiegel- u. Rahmen-Fabrik Max Bässlcr**  
Dresden-A., Blasewitzer Str. 72, Kytzhäuser-Str. 7 (Paul Jobst).

**Schlosserei mit Kraftbetrieb**  
von **Alois Mann** 2796  
Dresden-A., Gr. Plauensche Str. 33, Fernspr. I, 4587  
Schlosserei für Bau- und Kunstarbeiten.  
Gasleitungen und Haustelegraphen, Eisenkonstruktionen aller Art, Gitter und Geländer in einfacher bis reichster Ausführung, Wetterfahnen, Wfahlfreier etc. Reparaturen werden prompt besorgt.  
Künstlerisch ausgeführte echte **Oberammergauer Kreuzfixe** und einfachere fchon von 75 Pf. an.  
**Heinrich Trümper** 3275  
Dresden-A., Ost-Sporengrasse, Schöffergasse in alterhöher Wöhr der kath. Hofl. Treibhaus 1807

Versand nach auswärts per Nachn. bei DOOST, Franko.  
**Schüler-Violenen u. Zithern**  
von H. M. an. Phonographen mit Walze 5,50 M. Tamburinas, Mandolinen, Gitarren u. c. billigst. Reinste Metall-Mundharmonikas. Viele Kinder-Instrumente. Schaufenster mit vollst. Preisangabe. 500 zurückgeleitete Noten für Piano, Zither, Violine à 20 A. Marienlieder für Zither. Ort 75 A. Zur Hausandacht: Choräle für Piano 35 A.

**Musik-Haus Fiedler**  
Dresden, Marschall-Strasse 19.

**Karl Jenke**  
Dresden-N., Haupt-Str. 9  
empfiehlt sich zur Anfertigung aller einchl. Arbeiten, sowie Reparaturen und Kupfolleren von Möbeln jeder Art solid und preiswert. 3068

**Paul Schmidt's Leihanstalt u. Verkauf ges. mus. Heilapparate,**  
Dresden-A., Seifertstr. 2, gegenüb. d. Hauptmarkt. Verkauft gratis.